

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

23.3.1843 (No. 81)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81.

Donnerstag den 23. März

1843.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Durch das Wohlwollen mehrerer verehrlichen Gesellschaften dahier sind der Anstalt milde Gaben zu-
gestiftet: und zwar von der verehrlichen Gesellschaft des Museums 50 fl., des Bürgervereins 20 fl.,
der Eintracht 25 fl.; wofür wir andurch verbindlichst danken.

Karlsruhe den 21. März 1843.

Der Vorstand.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrniß-Versteigerung.] Donnerstag den
23. d. M. Vormittags 9 Uhr werden auf Antrag
des Vormunds aus der Verlassenschaft der Wittwe
Kerner nachstehende Fahrnisse im Pfündnerhaus
öffentlich versteigert, als: Kleider, Bett und Weiß-
zeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 20. März 1843.

Großh. Stadtratsrevisorat.
Gerhard.

vdt. Claus.

(1) [Versteigerung.] Freitag den 24. März
Mittags 2 Uhr wird im Haus No. 46. der Ama-
lienstraße Schreinwerk, Bronzearmleuchter, Chaisen,
Wasche, Glas und Porzellan gegen gleich baare Be-
zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 22. März 1843.

Aus Auftrag:
M. Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße No. 54. ist sogleich oder
bis den 23. April zu vermieten, im zweiten Stock
4 Zimmer nebst Küche, Keller, Speicher, und im
3. Stock 3 Zimmer mit Küche, Keller und Speicher.

In der neuen Adlerstraße No. 42. ist ein möb-
lirtes Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße No. 34. ist zu ebener Erde im
Hintergebäude ein geräumiges Zimmer mit Bett
und Möbel auf den 1. April zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße No. 23. ist der
zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 tape-
zirten heizbaren Zimmern nebst Alkof, 2 bis 3 Mans-
fardenzimmer, Küche, Keller, Holzremise, Theil am
Trockenspeicher und Waschhaus, und kann auf den
23. Juli bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße No. 10. ist der untere
Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend
in 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller,
Theil am Waschhaus, auf Verlangen kann Stal-
lung und Chaisenremise zugegeben werden, im
3. Stock zu erfragen.

Jähringerstraße No. 14. ist im zweiten Stock
ein auf die Straße gehendes möblirtes geräumiges
Zimmer zu vermieten, welches sogleich oder auf
1. April bezogen werden kann.

In der langen Straße No. 40. ist auf den
23. April ein Laden und Zimmer, ferner im oberen
Stock 4 tapezirte Zimmer, Alkof, Küche, Keller,
Speicherkammer und sonstige Bequemlichkeiten zu
vermieten. Zu erfragen bei Kaufmann Alexander
Ettlinger auf dem Marktplatz.

Ein Logis von 5 bis 7 Zimmern, 2 Speich-
kammern, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, mit
oder ohne Stallung und Remise, ist auf den 23ten
Juli in der langen Straße No. 203. zu vermie-
then. Auch sind daselbst einzelne Zimmer mit oder
ohne Möbel zu haben, welche sogleich bezogen wer-
den können.

In der neuen Adlerstraße No. 32. ist im un-
tern Stock ein einfenstriges Zimmer mit Bett und
Möbel an einen soliden Herrn auf den 1. May zu
vermieten.

In der langen Straße No. 86. sind ein oder
zwei Zimmer mit Möbel, auf die Straße gehend,
zu vermieten.

In No. 11. der alten Herrenstraße ist im un-
tern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern,
Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz auf
den 23. April beziehbar zu vermieten. Näheres
in No. 13. zu erfragen.

In der neuen Waldstraße No. 42. nächst dem
Ludwigsplatz ist der zweite Stock zu vermieten, be-
stehend in 5 Zimmern, 1 Mansfardenzimmer, Speise-
kammer, Küche, Keller und Holzremise und kann
auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere
im untern Stocke zu erfragen.

In der neuen Hirschstraße No. 42. ist der
obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zim-
mern, Alkof, Küche, 2 Mansfardenzimmern, gemein-
schaftlichen Trockenspeicher, Waschküche, Holzremise,
Keller und sonst noch übrigen Bequemlichkeiten, und
kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres
im Hause zu erfahren.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhorn-
straße No. 30. ist der untere Stock zu vermieten,
bestehend in 6 bis 7 Zimmern, ganz oder theilweise
sammt Zugehör, auf den 23. April zu beziehen.

Das Eckhaus der Hirsch- und Neuthorstraße Nro. 24. enthaltend im ersten Stock 7 Zimmer, Küche und 2 Mansardenzimmer; im 2. Stock Salon, 9 Zimmer, Küche, Speisekammer, 5 Mansardenzimmer, Stallung zu 3 Pferden und Wagenremise; ferner Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher ist auf den 23. April oder 23. Juli ganz oder theilweise zu vermieten. Das Nähere Ritterstraße Nro. 22. bei Maurer Weber.

Im Eckhaus der Wald- und Neuthorstraße Nro. 64. ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 5 Mansardenzimmern; ferner Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Holzstall, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Ritterstraße Nro. 22. bei Maurer Weber.

Im Buchhändler Groos'schen Hause auf dem Marktplatz ist auf den 23. Juli im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere bei Kaufmann J. Stüber ebendasselbst.

Am katholischen Kirchenplatz sind zwei auf die Straße gehende freundliche Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. April oder May zu vermieten. Das Nähere ist Erbprinzenstraße Nro. 29. im untern Stock zu erfragen.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 2 Speisekammern, Trockenspeicher, Küche, gemeinschaftliches Waschhaus, Holzremise nebst Keller, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Bei Hofergolder Ant. Bilger, Eck der Bähringer- und Adlerstraße Nro. 20. sind zwei schön möblirte Zimmer auf die Straße gehend sogleich oder bis 1. May zu vermieten.

(1) [N. B. Nro. 646. Logisvermietung.] Ein kleines Zimmerchen mit Bett und sonstigem Zugehör ist an eine solide ledige Person auf 1. April um den geringen Preis von 2 fl. 42 kr. per Monat zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 40.

(1) [Laden zu vermieten.] In dem Eckhause am Marktplatz in der langen Straße Nro. 133. ist ein Laden mit Comptoir etc. zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine einzelne Dame mit einem Mädchen sucht eine Wohnung auf den Juli von vier bis fünf Zimmern, Küche, Speisekammer, Waschhaus und Keller, wo möglich in der Mitte der Stadt. Wer eine solche abzugeben hat, zeige es in der Lyceumsstraße Nro. 4. eine Treppe hoch an.

Bermischte Nachrichten.

(2) Reichenbach. [Kapital zu verleihen.] Bei der Großh. Heiligenfonds-Verechnung Reichenbach, (Großh. Bezirksamts Ettlingen) liegen 700 fl. zum Ausleihen gegen gerichtliche Pfandurkunde parat, welche zu 100 fl. und mehreren 100 fl., oder auch im Ganzen täglich abzugeben werden können. Reichenbach den 19. März 1843.

Großh. Heiligenfonds-Verechnung.
Ambros Becker.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen welches kochen kann, in häuslichen Arbeiten erfahren und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Ostern in einer kleinen Haushaltung einen Platz, Waldstraße Nr. 38.

(1) [Stellegesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und sonst allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen auf Ostern zu erhalten. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Stellegesuch.] Ein Mädchen die noch nie hier gedient hat, wünscht einen Platz in die Zimmer oder zu Kindern, sie kann sehr gut mit Nähen und Bügeln umgehen und ist in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren; auch kann sie Zeugnisse von Herrschaften aufweisen und könnte sogleich eintreten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut kochen und auch Nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft auf kommende Ostern zu erhalten. Näheres im kleinen Zirkel Nro. 12. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht bis Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 48.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch schon mehrere Jahre bei Herrschaften diente, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der kleinen Herterstraße Nro. 5. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das im Kochen, Nähen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf Ostern einen Dienst, entweder als Köchin oder Stubenmädchen. Das Nähere in Nro. 80. der langen Straße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Herkunft, welches nähen und bügeln kann und gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Ostern einen angemessenen Platz. Das Nähere Amalienstraße Nro. 35. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wünscht einen Platz auf Ostern, welche sich allen Geschäften unterzieht, auch nähen kann. Zu erfragen in der Herrenstraße Nro. 16.

(1) [Hausverkauf oder Vermietung.] In der angenehmsten Lage dahier ist ein zweistöckiges Haus mit Garten unter billigen Bedingungen sogleich zu verkaufen, andernfalls dasselbe vermietet wird; es besteht oben in 6 Zimmern, Alkof, Küche, unten in 4 Zimmern, Alkof, Küche, 4 verrohrten Speisekammern, Waschküche, geräumigem Holzplatz und gewölbtem Keller. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Hausverkauf oder Vermietung.] Das große Eckhaus in der Amalien- und Waldstraße Nro. 23. der Freifrau von Schäffer Wittve gehörend, und bestehend aus decorirten Zimmern, Saal, Salons, Stallung für 6 Pferde, Remise für 3 Wagen, 5 Keller, großem Speicher, Dachzimmer, Waschküche, großen Hof, kleinen Garten, Brunnen in der Küche und im Hof, 3 Ausgänge, ist bis zum 23. Juli 1843 zu vermieten oder aus freier Hand zu verkaufen. Näheres ist zu erfragen, Spitalstraße, bei Herrn Gemeinderath Helmler.

(1) [N. B. Nro. 645. Flöte-Verkauf.] Eine vorzügliche Flöte von Ebenholz mit 4 silbernen Klappen, nebst einer andern einfachen Flöte sind mit Flöten-Schule billigen Preises zu verkaufen auf dem Commissions-Bureau v. J. Scharyp, Adlerstraße Nr. 40.

(3) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein leichtes englisches Tilbury, mit Geschirr, zu verkaufen. Linkenheimer-Straße Nro. 13.

(1) [Acker zu verleihen.] Vor dem Mühlburger Thor im Bürgerfeld sind 2 Acker, der eine 1 Morgen, der andere 1½ Morgen enthaltend, zusammen oder einzeln zu verpachten und ist das Nähere in der Amalienstraße Nro. 22. im untern Stock zu erfragen.

Bei Schwanenwirth Zoberst in Knielingen sind ohngefähr 200 Centner gutes Heu zu verkaufen.

Musik-Institut.

In meiner vorigen Winterkurs errichteten Bildungsschule für gemeinschaftlichen Klavier- und Gesang-Unterricht beginnt mit dem Anfang künftigen Monats April ein neuer Coursus, zu welchem die Aufnahme neuer Schüler, nämlich Anfänger im Alter von 6 bis 10 Jahren statt findet. Eltern, welche gesonnen sind, ihre Kinder daran Theil nehmen zu lassen, können täglich zwischen 1 und 3 Uhr längstens aber bis Sonntag den 2. April Mittags dieselbe anmelden und vorführen. Die Klassen werden Montag den dritten eröffnet. Diejenigen, welche sich meiner Ankündigung vom letzten September nicht mehr erinnern, oder denen sie nicht zu handen gekommen, können davon in den beiden Musikhandlungen der Herren Kreuzbauer und Holzmann Einsicht nehmen.

F. Saunz, Musik-Lehrer,
lange Straße Nro. 229.

Französische Unterrichts-Anzeige.

Eine verheirathete Frau aus der französischen Schweiz wünscht Unterricht in der französischen Sprache zu ertheilen, gegen billiges Honorar. Näheres Spitalstraße Nro. 7. bei Herrn Kaufmann Wenz im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bettfedern-Reinigung betreffend.

Unterzeichneter ist durch eine Maschine in den Stand gesetzt, Bettfedern aller Art so wieder in guten und brauchbaren Stand herzustellen, daß er durch sein Verfahren jedenfalls dem hohen Adel und verehrlichen Publikum mit seinem Anerbieten in diesem Reinigungswesen verlegener oder durch Feuchtigkeit in den Wohnungen verballter, sonst guter Federn, und auch gänzlich verlegener gewiß einen guten Dienst um sehr mäßigen Preis erweisen wird.

Federn von Betten, die lange Jahre im Gebrauch waren, werden so leicht und gut wieder hergestellt und von aller Unreinigkeit so gereinigt, daß

es in gesundheitspolizeilicher Hinsicht auch bei den mäßigen und billigsten Reinigungs-Preisen jeder Familie als eine wahre Wohlthat erscheinen dürfte, und mein Geschäft in der Folge gewiß allen Gönnern bestens recommendiren wird. Durch die mir eigenthümlich gehörende Maschine bin ich nun in Stand gesetzt folgende Preise zu stellen:

- | | |
|---|--------|
| 1) Für 1 K Bettfedern, Reinigung | 4 Kr. |
| 2) Für Waschen der Pinten und Wischen derselben | |
| a) für ein Oberbett | 30 Kr. |
| b) " " Unterbett | 30 Kr. |
| c) " " Pfulben | 18 Kr. |
| d) " " Kissen | 12 Kr. |

Bestellungen hierauf und gefällige Anfragen, so wie Einsicht vom Geschäft selbst können täglich in Nro. 16. der Querststraße genommen und gemacht werden, und es wird bei diesem Geschäft eine reelle und musterhafte Bedienung von Seiten des Unternehmers nur seinen Vortheil gewinnen und Achtung des gesammten Publikums zu erhalten stets bestrebt bleiben.

Karlsruhe den 19. März 1843.

Johann Breschle.

Hänfene Bauerntücher,

darunter die Sorten à 14 bis 16 Kr. zum Hausdienst sehr empfehlenswerth;

schwere Wirthschafts-Gebilde und schwere hänfene Bett-Lücher-Leinwand,

eigens für diese Zwecke angefertigt und alle gewöhnlich vorkommenden Sorten übertreffend;

ferner:

Bettfedern, Flaumen, Cyderdauern, Rossbaare, Bett-Barchent, Drilch, Piques, Frauenstrümpfe zc.

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt die

Leinwand-, Gebild- u. Damast-Handlung

von

Heinrich Hofmann,

lange Straße Nro. 181.

neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

Strohüte.

Unterzeichnete fertigt Strohhüte nach neuester Façon für Damen, Mädchen und Knaben, auch kann man immer vorräthige Damenhüte, chinesische Mädchenhüte, Knabenhütchen, Kappen für ganz billigen Preis haben; es werden auch alle Arten Strohhüte sehr schön gewaschen.

Luiſe Höllischer,

wohnhaft lange Straße Nro. 116.

bei Bäckermeisters Hafners Wittwe.

Unterzeichnete macht hiemit die Anzeige, daß bei ihr fortwährend alle in die Kunstwascherei einschlagende Artikel gewaschen werden, als: Blondes, Spitzen, Seidenzeuge, Mousseline de laine, Shawls, Hauben, Batist-, Seiden-, Herren- und Damen-

Strohüte, welche auf Verlangen nach neuester Façon hergerichtet werden, und bittet unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung um geneigten Zuspruch.

Luise Walter, geb. Prinz,
alte Waldstraße No. 30.

Bei **Müller und Gräff**, Zähringerstraße No. 60. sind nebst einer großen Auswahl hübsch gebundener evangelischer und katholischer Gesangbücher, welche sich besonders für Confirmanden eignen, nachstehende Gebetbücher in beigelegten billigen Preisen zu haben:

Baur's Gebetbuch	2 fl. 24 kr., 2 fl.
Baur, Samuel, Beicht- u. Abendmahlsreden	1 fl. 24 kr.
Baxter, die ewige Ruhe der Heiligen	1 fl.
Dann's Comunions-Buch	1 fl. 24 kr.
Gloag, Erhebungen des Herzens zu Gott	3 fl. 30 kr.
Göfner's Schatzkästchen 2 Bände	1 fl. 24 kr.
Hebel's Werke in 8 Bänden	9 fl. 12 kr.
Jung-Stilling, Sendschreiben geprüfter Christen	30 kr.
Klofe's Abendmahlsfeier	1 fl.
Micus Gebet- und Erbauungsbuch für Jöglinge höherer Bildungsanstalten	54 kr.
Nach's Gebetbuch	1 fl. 48 kr.
Pellissier, Erbauungsreden auf verschiedene Sonn- und Festtage	48 kr.
Pellissier, Gebetbüchlein für Kinder	24 kr.
Rosenmüller's Beicht- und Comunionsbuch	1 fl. 12 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Fickel, Kfm. von Waldshut. Hr. Dieg, Kfm. von Pforzheim. Hr. Müller, Kfm. v. Gdn. Hr. Venator u. Hr. Bauer, Cand. Theol. von Heidelberg. Hr. Müller, Kfm. von Lahr.

Im Englischen Hof. Hr. Schönk, Kfm. von Chalon. Hr. Herfordt, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Zesterston, Rent. aus Irland. Hr. Duder, Kfm. v. Gdn. Hr. Paravicini, Posthalter v. Bretten. Hr. Kirch, Posthalter von Bruchsal. Hr. Täsch, Kfm. v. Zürich. Hr. Schnutt, Kaufm. v. Chemnitz. Hr. Frisch, Kaufm. von Hüleswagen. Hr. Bartold, Rent. von Basel.

Im Erbprinzen. Hr. Gännersdorf, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Maltig, Part. mit Familie von Lauterburg. Hr. Riegelberger und Hr. Kienzler, Kaufl. von Pforzheim. Hr. Haas, Hofrath von Rastatt. Hr. Hog, Kfm. von Zürich. Hr. Grohe, Part. von Ebersleben. Hr. Siebeth, Kfm. von Nachen. Hr. Danthoff, Kfm. von Burtsheld. Hr. Reppert, Kfm. von Saarsbrücken. Hr. Gerhardt, Assessor v. Mainz. Hr. Wardenley, Rent. mit Gattin und Bed. von Baden. Madame Cheerfield, Rent. mit Tochter und Bed. aus England.

Im Geist. Hr. von Labedank mit Gattin von Wesel. Hr. Stockburger, Hdm. von Schiltach.

Im goldenen Adler. Hr. Zneigen, Kaufm. von Zhiengen. Hr. Schmidt von Mannheim. Hr. Reinhardt von Handschuchsheim.

Im goldenen Hirsch. Hr. Breier, Handlungsreisender von Nachen.

Im goldenen Karpfen. Hr. Baumert, Handm. von Waghurst. Hr. Zinck, Hdm. von Fautenbach. Hr. Busam von Rusbach. Hr. Schmied von Dossenheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Springer, Altbürgermeister von Niederweiler. Hr. Pfaff, Part. von Schönwald. Hr. Hirsch, Kfm. von Mainz. Hr. Calderoni, Rent. von Roveredo. Hr. Hüttenmann, Kfm. von Antwerpen. Hr. Michaeli von Collmar.

Im goldenen Ochsen. Hr. Purst, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Müller, Kaufm. v. Berlin. Hr. Betzeller,

Abschied.

Freunde! der Reisepaß liegt ausgefertigt in meinen Händen. Er ist benetzt mit den Thränen, vergossen über das harte Geschick, welches mich von dem Herzen meiner Lieben losriß. Gott weis auf wie lange! Geben Sie mir den letzten Beweis Ihres Wohlwollens dadurch, daß Sie alle — **Alle** — meine humoristische Vorlesung besuchen, und auch Sie, die mir bisher grollten ersuche ich zu kommen, um mir zu zeigen, daß das Unglück Sie mit mir versöhnt habe. Weitere Abschiedsworte bitte ich am Schlusse der Vorlesung freundlich aufzunehmen.

Achert, Literat.

Leses-Gesellschaft.

Samstag den 25. dieses Abends 7 Uhr eine musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung.
Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. März: **Hans Sachs**, dramatisches Gedicht in 4 Aufzügen von Deinhardstein. Herr Kenftle Hans Sachs zum ersten theatralischen Versuch.

Mechanikus von Stuttgart. Hr. Bolbi, Kfm. v. Rotterdam.

Im Hof von Holland. Hr. Bähr, Kaufm. von Annweiler. Hr. Busch, Kaufm. von Billigheim. Hr. Schnöringer, Kfm. von Baden. Hr. Rosmann, Justizrath mit Gattin aus Westphalen.

Im Kaiser Alexander. Hr. Dischinger, Hdm. von Landshausen. Hr. Pfeiffer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Ludwig, Fabrikant von Straßburg.

Im Pariser Hof. Madame Grasmann mit Bed. von Ebrach. Hr. Hoser, Part. von Forstberg. Herr Beck, Pfarrer von Ruggensturm. Hr. Kefel, Pfarrer von Bietigheim. Hr. Schmidt, Part. von Straßburg. Hr. Rothstein von Mannheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Große, Kfm. von Neuenbürg. Hr. Theurer, Hdm. von Oberlingenhardt. Hr. Grohweiler, Propr. daher. Madame Brägel von Galm. Hr. Gernerb, Theol. von Mergentheim. Hr. Ganz, Kfm. von Freiburg. Hr. Sternberg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kniebis, Part. von Konstanz. Hr. Schmieder, Pharmaceut von Augsburg. Hr. Dausch, Architekt von Basel.

Im der Sonne. Hr. Low, Kfm. von Straßburg. Hr. Heumann, Hdm. von Zabersfeld. Hr. Fritz, Hdm. von Eherringen.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Keppler, Kfm. von Spener. Hr. Zittel von Rastatt. Hr. Duerdeck von Bruchsal. Hr. Schulz, Hdm. von Rohrbach. Herr Bloch, Hdm. von Wiesloch.

Im Waldhorn. Hr. Denni, Sänger von Offenbach. Hr. Wüst, Handlungsreisender von Darmstadt. Hr. Merian, Kfm. von Basel. Hr. Mathias, Student von Frankfurt. Hr. Wittum, Kfm. von Bühl. Herr Paier, Kfm. von Basel. Hr. Welker, Kfm. von Gießen. Hr. Strauß, Kfm. von Kaiserslautern.

Im goldenen Schiff. Hr. Rosenheim, Hdm. von Hohenheim. Hr. Durlacher, Handm. von Minzesheim. Hr. Kagauer, Hdm. v. Dbergimpfen. Hr. Oppenheimer, Hdm. von Hemsbach. Hr. Weil, Hdm. von Straßburg. Hr. Strauß, Handm. von Heinstadt. Hr. Wäfinger, Hdm. von Bauerbach. Hr. Gittinger, Hdm. von Eppingen.

Mit einer Beilage von Literat Achert dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.